



Kurzprotokoll Sitzung Lenkungsgruppe Dorfschätze

Sitzungstermin: Dienstag, 05. Oktober 2021
Sitzungsbeginn: 08:30 Uhr
Sitzungsende: 10:35 Uhr
Ort, Raum: Castell, Rathaus (Rathausplatz 4, 97355 Castell)

TOP 01 Haushalt 2022

Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr von 18.367 um 104 Einwohner gestiegen, so dass sich die Zahl zum 31.12.2020 zur Berechnung der Umlage auf 18.471 beläuft.

Da im Jahr 2022 mit einer hohen Nachzahlung durch das ALE für ausstehende Fördergelder seit Juli 2018 gerechnet wird, können die Kosten 2022 durch den Umlagenrundstock von 41.000,00 Euro (2,22 €/EW) gedeckt werden.

Ab dem HH-Jahr 2023 wird der Umlagenrundstock voraussichtlich um 78.000,00 Euro angehoben werden müssen, um die Personalkosten (evtl. Tourismusfachkraft und Umlage an VGem) zu decken. Dies wären pro Einwohner 6,44 Euro.

Der Haushaltsplan der Arbeitsgemeinschaft Dorfschätze für das Jahr 2022 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 02 Termin Vollversammlung

Die Vollversammlung findet am 23. November 2021 von 19:00 bis 21:00 Uhr in Prichsenstadt statt.

TOP 03 Sonstiges, Wünsche und Anträge

Rattenbekämpfung mit „ball-b“

Die Stadt Dettelbach hat „ball-b“ seit kurzem in Betrieb und erste Erfolge vorzuweisen. Die Giftmenge wurde reduziert. Der dosierte und zielgerichtete Einsatz des Giftes senkt die Umweltbelastungen auf ein Minimum. Das Monitoring der Rattenpopulation funktioniert ebenfalls ausgezeichnet. Die Bewegungen der Ratten können dadurch sehr gut abgebildet und nachvollzogen werden. Die Sichtung von Ratten auf offener Straße wurde reduziert.

Die „Dorfschätze“ können sich bei der Stadt Dettelbach vor Ort ein Bild zum Einsatz des Monitoringsystems machen.

Gemeinsame Anschaffung Archivkartons

Im August 2021 hat die ILE den Zuwendungsbescheid für die gemeinsame Anschaffung von Archivkartons in Höhe von 13.500 Euro erhalten. Aufgrund der Vergaberichtlinien mussten ein Kriterienkatalog erstellt, aktuelle Angebote eingeholt und neue Musterkartons bestellt werden. Gemeinsam mit den Archivaren aus Wiesentheid, Schwarzach a. Main und Großlangheim wurde die Bewertung durchgeführt und die Wahl fiel auf den Hersteller „TÜRK“. Die Gesamtkosten liegen bei 15.978,91 Euro (ohne Skonto-Abzug). Die Kosten des vorausgewählten Herstellers „Schröder“ würden bei 27.448,00 Euro liegen. Das gesamte Prozedere hat sich mit einer Einsparung von ca. 11.000 Euro gelohnt. Die Bestellung der Kartons wurde am 30.09.2021 ausgelöst. Lieferung und Abrechnung erfolgt bis zum 1.12.2021. Die Verteilung der Kartons erfolgt dann zentral.

Kleinprojekte Regionalbudget 2021

Von 24 gültig eingereichten Förderanfragen hat das Entscheidungsgremium am 24. März 2021 15 Kleinprojekte genehmigt. Alle 15 Durchführungsnachweise wurden fristgemäß eingereicht. Von 3 Kleinprojekten werden noch Umlaufbeschlüsse zur Genehmigung oder zum Ausschluss vom Entscheidungsgremium bis 7.10.2021 durch die Verantwortliche Stelle eingeholt. Der Antrag auf Auszahlung der Zuwendung zum Regionalbudget 2021 wird bis 31.10.2021 beim ALE Unterfranken gestellt.

Gästeführer Ausbildung

Bürgermeisterin Stier hat im Gespräch zur Ist-Analyse mit Bernhard Mosandl erwähnt, dass man sich verstärkt um neue Gästeführer/innen kümmern muss. Frau Öchsner schlägt vor, dass man über die ILE eine Art Grundschulung im Bereich Rhetorik und Umgang mit Gästen für alle neun Gemeinden anbietet. Das Fachwissen zu den Orten sollte dann in separaten Terminen in den einzelnen Gemeinden vermittelt werden. Die gesamte Lenkungsgruppe hält die „Nachwuchsarbeit“ im Bereich Gästeführungen als sehr wichtig.

Begehung 20jähriges Jubiläum

Die in der letzten Sitzung vorgeschlagene Dorfschätze-Radltour findet weiterhin großen Anklang. Für eine vorläufige Terminfestlegung für ein Jubiläums-Wochenende werden zunächst die Veranstaltungstermine der Gemeinden angefragt.

Der Erste Vorsitzende schlägt zudem vor, eine besondere Publikation, beispielsweise in Form einer Festzeitschrift mit Darstellung der abgeschlossenen Projekte, zu veröffentlichen.

Konzept Kernwegenetz Weinbergslagen

Die Beschlüsse zur Beteiligung sind von 5 teilnehmenden Gemeinden bei der Allianz Südost 7/22 eingegangen. Vom Markt Wiesentheid wurde keine schriftliche Beteiligung eingereicht, diese wird nachgereicht.

Sobald das ALE Unterfranken die Förderung zugesagt hat, wird der Auftrag an das Planungsbüro übergeben.

Beschädigtes Geschenk von Doris Paul

Bürgermeister Warmdt hat ein Angebot zur Reparatur der Namensschilder erhalten. Die Hölzer werden vom Bauhof bearbeitet, wofür keine Kosten anfallen. Für die Instandsetzung mit neuen Aufklebern belaufen sich die Kosten vorläufig auf insgesamt 169,34 Euro (inkl. MwSt. und Aufkleben).

Die Lenkungsgruppe spricht sich dafür aus, die Schilder zu rekonstruieren und bewusst instandzusetzen. Es soll ein Zeichen dafür gesetzt werden, die Sabotage so nicht zu akzeptieren. Außerdem stehen die „Dorfschätze“ zur fränkischen Mundart, sie ist Teil unserer Heimat. Bürgermeister Warmdt gibt die Reparatur in Auftrag. Die neuen Schilder werden in der Dezember-Sitzung öffentlichkeitswirksam mit Einladung der Presse und der gesamten Lenkungsgruppe vorgestellt.

TOP 04 Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung findet am 9.11.2021 um 8:30 Uhr in Kleinlangheim statt. In dieser Sitzung wird Herr Mosandl (RTM) Zwischenergebnisse zum Marketing- und Kommunikationskonzept präsentieren. Dabei wird er die Analyseergebnisse aus den Gesprächen mit den Gemeinden und den Fragebögen der Vermietbetriebe erläutern.

TOP 05 Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen

Bürgermeister Christian Hähnlein hat in der letzten Lenkungsgruppen-Sitzung mitgeteilt, dass die Gemeinde Castell die Hochwasserschutzmaßnahmen und den Bau der Rückhaltebecken mit der Initiative „boden.ständig“ des ALE angehen möchte. Eine Rückfrage beim WWA Aschaffenburg hat ergeben, dass dies nicht förderschädlich für die anderen Dorfschätzegemeinden ist.

Der Vorsitzende beauftragt die Bürgermeister/in, Gespräche unter den Gemeinden zu führen, um mit der Umsetzung der Maßnahmen weitere Fortschritte zu erreichen.

TOP 06 Aktuelles aus dem ALE Unterfranken

Johannes Krüger teilt mit, dass das Regionalbudget für 2022 wieder ausgeschrieben wird.

Im Dezember kommt voraussichtlich eine Verlängerung des EU-Förderprogramms ELER. Hier werden Nettokosten bis zu 80% gefördert. Die Teilnahme ist mit einem bayernweiten Wettbewerb möglich.

Falls Planungen zur Umsetzung der Hochwasserschutz- und Rückhaltemaßnahmen mit dem WWA Aschaffenburg verworfen werden, kann auf das ALE Unterfranken zurückgegriffen werden. Über die Initiative „boden.ständig“ oder kleine Flurneuordnungsverfahren gibt es entsprechende Unterstützung seitens des ALE.

Für die Richtigkeit:



René Schlehr
Erster Vorsitzender ArGe Dorfschätze
Erster Bürgermeister Stadt Prichsenstadt



Teresa Öchsner
Schriftführerin
Allianzmanagerin & Umsetzungsbegleitung